

Anmeldung | Screeninguntersuchung

Eine Anmeldung für die Vorträge ist nicht erforderlich, wir halten ausreichend Sitzplätze für Sie vor.

Wir bieten in der Zeit von 12.00 bis 14.30 Uhr im Funktionsbereich der Klinik (Haus 6, EG, HNO-Ambulanz, Raum 0.042) eine Screeninguntersuchung für Besucher an. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund der begrenzten Screeningkapazitäten Wartezeiten entstehen und ggf. nicht alle Besucher eine Untersuchung erhalten können.

Anfahrt mit dem PKW

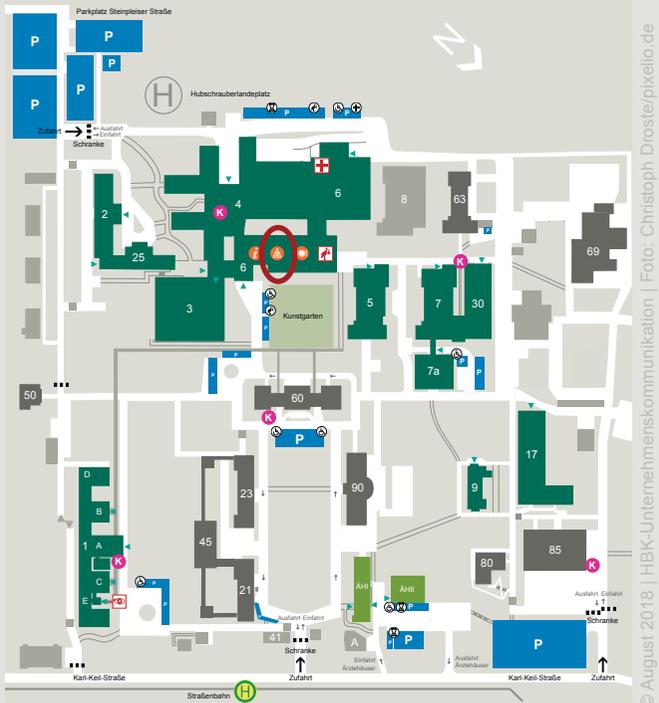
Aus Richtung Stadtmitte von Zwickau: Über den äußeren Dr.-Friedrichs-Ring auf die B175 (Werdauer Straße), auf die Marienthaler Straße. Folgen sie der Ausschilderung zu den Kliniken.

Aus Richtung A72: Abfahrt Zwickau West, S293 folgen Richtung Zwickau, am ersten Kreisverkehr erste rechts abbiegen auf die S291 (Stiftstraße), am nächsten Kreisverkehr dritte rechts abbiegen Richtung Klinikum.

Es stehen Ihnen Parkplätze an der Steinpleiser Straße sowie der Karl-Keil-Straße zur Verfügung.

Öffentliche Verkehrsmittel

Sie erreichen uns mit den Straßenbahnlinien 4 und 5 sowie dem Bus 27, Haltestelle Städtisches Klinikum. Weitere Informationen sowie den aktuellen Fahrplan finden Sie auf den Seiten der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau.



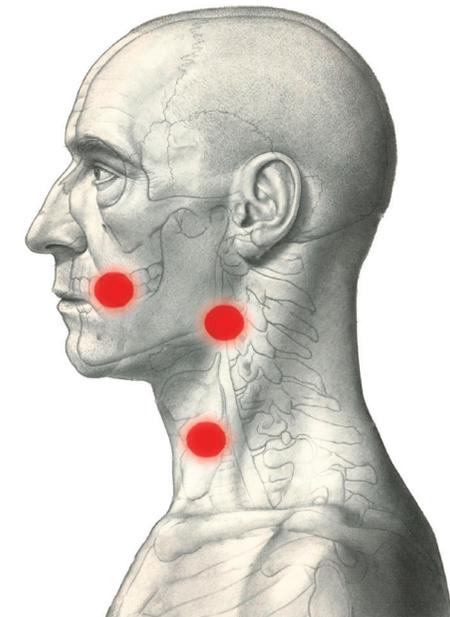
Veranstaltungsort

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH
Standort Zwickau
Haus 6 | Veranstaltungsraum (EG)
Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

Ansprechpartner:

Klinik-Sekretariat Silke Bochmann
Telefon: 0375 51-2623 | Fax: 0375 51-1515
E-Mail: hno@hbk-zwickau.de

Für nähere Informationen besuchen Sie uns im Internet: www.heinrich-braun-klinikum.de



Heinrich-Braun-Klinikum

Einladung – Patiententag

Kopf-Hals-Tumore

– im Rahmen der Head and Neck
Awareness Week der Europäischen Kopf-
Hals-Gesellschaft (EHNS) –

Dienstag 18. September 2018

15.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsraum | Haus 6 | EG

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Awareness Week der European Head and Neck Society (EHNS) hat das Ziel, über die Gefahren einer Tumorerkrankung im Kopf-Hals-Bereich zu informieren. Im Heinrich-Braun-Klinikum am Standort Zwickau findet auch in diesem Jahr ein Patiententag zu diesem Problem statt.

Kopf-Hals-Tumore gehören zu den häufigen Tumorerkrankungen und erfordern eine intensive und vielfältige Therapie. Neben der Operation sind dies auch eine Strahlen- oder Strahlenchemotherapie. Auch die medikamentöse Behandlung der Tumore hat sich in den letzten Jahren erheblich weiterentwickelt. In den Vorträgen werden die einzelnen Schritte der Behandlung von dem jeweiligen Fachvertreter dargestellt. Die Vorträgen richten sich an die Patienten und ihre Angehörige.

Wie bei vielen anderen Krebserkrankungen sind die Erfolgsaussichten einer Therapie größer, je früher die Erkrankung entdeckt wird. Gleichzeitig nehmen bei erst spät entdeckter Erkrankung auch die Nebenwirkungen der Behandlung zu. Leider gibt es bei Kopf-Hals-Tumoren nur wenige Frühsymptome. Ein generelles Screening findet ebenso wenig statt. Wie in den vergangenen Jahren bieten wir daher zu dem Patiententag ab 12.00 Uhr kostenlose Screeninguntersuchungen an.

Ich würde mich freuen, Sie an diesem Tag im Klinikum begrüßen zu dürfen.

Chefarzt Dr. med. J. Stadler

Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie



PROGRAMM

- 15.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Dr. med. J. Stadler, Chefarzt Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie
- 15.10 Uhr Warum ist die Früherkennung bei Kopf-Hals-Tumoren so schwierig?
Dr. med. J. Stadler
- 15.20 Uhr Operative Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren
Dr. med. F. Schmiedel, Oberarzt Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie
- 15.40 Uhr Moderne Strahlentherapie – Ein wichtiger Baustein bei der Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren
Dr. med. A. D. Boicev, Chefarzt Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
- 16.10 Uhr Medikamentöse Behandlung bei Tumorerkrankungen im Kopf-Hals-Bereich
Dr. med. Lars-Olof Mügge, Chefarzt Klinik für Innere Medizin III (Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin)
- 16.40 Uhr Vorstellung Landesverband der Kehlköpferierten Freistaat Sachsen e. V.
F. Mädler, Chemnitz
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Sponsoren

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei der Firma Andreas Fahl, Medizintechnik-Vertrieb GmbH, Köln.



1 FÜR 3

Die „**eins für drei**“ Definition, entwickelt von europäischen Experten im Bereich Kopf- und Hals-tumor, empfiehlt, dass alle Patienten, die eins von folgenden Symptomen für drei Wochen aufweisen, zu einem Spezialisten überwiesen werden sollten.

Wenn Sie **EINS** dieser Symptome **DREI** Wochen lang haben...

+ Wunden an der Zunge, nicht heilende Geschwüre im Mund und/oder rote oder weiße Flecken im Mund

+ Schmerzhaftes und/oder erschwertes Schlucken

oder

+ Halsschmerzen

+ Kloß im Hals

oder

+ Anhaltende Heiserkeit

+ Verstopfte Nase auf einer Seite und/oder blutiger Ausfluss aus der Nase



Medizinischen Rat bei Spezialisten einholen (MKG, HNO)

